

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anleitung für Reisende durch Baden, Württemberg, Baiern in der sämtlichen Schweiz, Tyrol, Salzburg in Rheinbaiern und dem Elsass

Anleitung für Reisende von den Quellen des Rheins bis Mainz. Oder
Vollständiges Reisebuch - durch Vorarlberg, am Bodensee, durch die
Großherzogthümer Baden und Hessen ...

Schreiber, Alois Wilhelm

[S.l.], 1828

Vorrede

[urn:nbn:de:bsz:31-120819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120819)

V o r r e d e.

Die vorzügerte Erscheinung dieses schon früher angekündigten Reisebuchs hat bloß in der größeren Sorgfalt und Vollständigkeit seinen Grund, womit dieselbe bearbeitet worden ist. Es schildert dasselbe Länder und Gegenden, die, so sehr sie auch die Aufmerksamkeit des Reisenden verdienen, doch größtentheils noch gar nicht beschrieben, und darum auch weniger gekannt sind, eine gründliche und genügende Anleitung zum Besuche derselben daher um so nöthiger geworden war. Namhafte Gelehrte des In- und Auslandes haben den Herausgeber bey diesem Unternehmen auf eine Weise unterstützt, die ihn zu Dank verpflichtet und ihm die Hoffnung läßt, auch in der Folge ähnlicher Mittheilungen oder Berichtigungen bey etwa eintretenden Veränderungen sich erfreuen zu dürfen. Denn nur durch diese Beyträge ist es möglich geworden, dem Werke diese Genauigkeit und Vollständigkeit in den einzelnen Angaben zu geben. Es findet sich hier, durch möglichste Gedrängtheit und Kürze des Ausdrucks, auf einen verhältnißmäßig geringen Raum die Beschreibung eines an Umfang so ausgedehnten und an Naturschönheiten wie andern Merkwürdigkeiten so reichen Landstrichs zusammendrängt, ohne daß irgend etwas Wesentliches übergangen und der Hauptzweck der Schrift: eine vollständige Anleitung zum Besuch dieser Gegenden, eine genaue Beschreibung derselben, und

damit einen Führer dem Reisenden zu liefern, der ihm jede andere Anleitung überflüssig macht, außer Acht gelassen worden wäre. Zu diesem Zweck ist auch eine sorgfältig gezeichnete und nach den besten Quellen berichtigte Karte beygefügt, welche auf einem Bogen die verschiedenen Landstriche vereinigt, wie sie bis jetzt in dieser Vereinigung noch nicht erschienen sind.

Ein Blick in das Werk selbst wird genügen, um von der Sorgfalt zu überzeugen, die der Herausgeber hier um so mehr sich zum Gesetz gemacht hat, als er nur dadurch dem Vertrauen, welches das Publikum bisher in seine Unternehmungen gesetzt hat, entsprechen zu können glaubt.

Heidelberg Anfang August 1828.

Der Herausgeber.

Einige Zusätze und Berichtigungen.

Seite 74. Hinter Sasbach, in einem lieblichen Thälchen, am Vorgesprung der Gebirge, liegt das in neueren Zeiten wieder mehr besuchte Erlenbad. Seine Umgebungen sind höchst anziehend.

— 154 Z. 6. streiche „das Rathhaus.“ Ebendas. Z. 18 statt „Gasthaus zur Krone“ lies: Gasthaus zu den drey Königen.

— 163. Z. 6 statt „in dem Regierungsgebäude“ lies: „in einem besonders eingerichteten Gebäude.“

— 168. Z. 9. st. „der Pflug“ lies: „Gasth. zum Schwanen.“

— 206. Z. 10. l. Sambach st. Sembach und Z. 13 Radswweiler st. Radweiler.

— 216. Z. 2 v. unt. u. folg. Was hier von dem weißen Sand bey Altsheim an der Pfrimm gesagt wird, gilt von Altsheim an der Eis bey Grünstadt (S. 183 f.).